

BAUM ICH

Es wurde mir mein Ich genommen,  
vor langer, langer Zeit.  
Langsam, sehr langsam ist es zurück gekommen.  
Will man es mir wieder nehmen, mein ich, nein,  
wie wehre ich mich?

Drücke deine Wurzeln fest und tief in die Erde  
Sie hält  
Umhülle mit Rinde den Stamm  
Es schützt dich  
Wirf ab all die Ängste und Sorgen  
Lass los  
Trotze dem Sturm,  
lab dich am Regen, strecke die Äste der Sonne, dem Lichte, entgegen.  
Das gibt die Kraft,  
für dich,  
für mich und unser aller Leben.

Gedicht einer Teilnehmerin

bühnefrei

Neuland



Ein Tanzstück  
von Menschen ab 60

Stille ...  
ruhig wollen wir loslassen  
liebgewonnene Gewohnheiten  
um in ungeahnte Weiten Neuland einzutauchen  
und in Freiheit einen Neubeginn zu wagen ...

Johanna Weissenböck, eine Teilnehmerin

## Mitwirkende des Projektes

### TänzerInnen Pötttsching:

Gertrude Polleros, Helene Steiger, Anneliese Ploczek, Johann Lopez, Gabriela Favaron, Edith Ilias, Johanna Weissenböck, Gabi Kruppi

### TänzerInnen Mattersburg:

Martha Steffek, Jutta Treiber, Herta Kern, Joe Treiber, Theresia Prosl, Ursula Korb-Weidenheim, Maria Kummer

**Musik:** Karin Braith

**Choreographie:** Pizzicato Polka, J.Strauß & Galopp, F. Schubert - Jutta Treiber

**Licht- und Bühnentechnik:** Minou Tsambika Polleros, Walter Leo Handler

**Idee und Konzept:** Martina Polleros, Karin Braith, Beata Marecka-Zehetbauer

**Foto:** Giacomo Favaron

### Wir danken für die Unterstützung

der Volkshochschule Mattersburg, der Gemeinde Pötttsching, der Stadtgemeinde Mattersburg, der Landesregierung Burgenland, dem Fonds Gesundes Österreich, dem Kino Oberpullendorf, dem Sozialzentrum Pötttsching

### Am Projekt weiters teilgenommen haben

Josefa Tscharmann-Trimmel, Lotte Unger, Gertude Knotzer, Renate Lopez, Günther Bartak, Beate Wiesbauer, Grete Komarek, Helga Kloiber, Maria Wohlfarth, Christa Gneist, Gertrude Thier, Anneliese Zachs, Renate Tiefenbacher, Theresia Halwax

Der Tanz hat in unserer Kultur seit langem einen elitären Charakter. In der letzten Zeit wird jedoch immer mehr nach Wegen gesucht, wie der Tanz aus den Bewegungsstudios und den professionellen Bühnen sich der Gesellschaft nähern kann und ein Stück Alltagskultur wird.

Bühne frei ..., das Tanzprojekt für Menschen ab 60 startete in Kooperation mit der Volkshochschule Mattersburg in der Stadtgemeinde Mattersburg und der Gemeinde Pötttsching vor über einem Jahr. Das Projekt wurde initiiert, angeleitet und begleitet von den Tanzpädagoginnen Beata Marecka-Zehetbauer, Karin Braith und Martina Polleros und mit Unterstützung des Fonds Gesundes Österreich, des Landes Burgenland und den beiden Gemeinden umgesetzt.

Begegnungen, Gespräche und kleine Workshops führten zuerst zu einem gemeinsamen Tanz- und Bewegungstraining, dann zu Improvisationen, verschiedenen Gestaltungen, Schreiben von Texten und letztendlich zur Arbeit am Bühnenstück. Jeder brachte sich mit seiner Geschichte, seinen Ideen und auch seinen Gefühlen in den Prozess mit ein. Was bewegt mich, was berührt mich, was begeistert mich? Ist die Auseinandersetzung mit dem Älterwerden ein Neuland ...

Erfahren der eigenen Ressourcen und Fähigkeiten, sich Erleben in den schöpferischen Prozessen, sich selbst und den anderen in dieser Erfahrung begegnen und in der letzten Phase des Projekts gemeinsam ein Bühnenstück zu erarbeiten waren unsere Ziele.

Tanz weckt in vielen von uns Vitalität, Freude und Kreativität, erst einmal aber möglicherweise auch eine gewisse Unsicherheit und Scheu sich anders auszudrücken oder mehr von sich preiszugeben als einem lieb ist.

Dazu ein Gedanke zum Tanz von Martha Graham, Tänzerin und Choreographin: *Es gibt eine Vitalität, eine Lebenskraft, eine Energie, einen Lebensimpuls, der durch dich in Aktivität umgesetzt wird. Und weil es dich nur einmal gibt, ist dieser Ausdruck einzigartig. Wenn du ihn blockierst, wird er nie existieren und die Welt ihn nie zu Gesicht bekommen.*

*Es ist nicht deine Aufgabe zu beurteilen, wie gut er ist oder wie wertvoll, oder wie er dasteht im Vergleich zu anderen. Es ist deine Aufgabe zu betrachten, klar und direkt, und den Kanal offen zu halten.*

Wir haben den Schritt gewagt ... Und SIE ?